



## AUSSCHREIBUNG

### Österreichische Masters-Meisterschaft (ÖMM) 2018

Ruderregatta des Österreichischen Ruderverbandes

Durchführung: Gmundner Ruderverein im Rahmen des  
29. Traunsee-Masters-Meeting

**Samstag, 7. Juli 2018**

### Rennfolge

Rennen	Bezeichnung des Rennens	Strecke	Meldegeld
1 <b>ÖMM</b>	<b>MM 2x</b> A bis J	1000 m	€ 20,-
2 <b>ÖMM</b>	<b>MW 4x</b> A bis J	1000 m	€ 30,-
3	JW-B 1x	1000 m	€ 12,-
4	JW-A 4x	1000 m	€ 20,-
5	SchW 2x	500 m	€ 12,-
6	SchM-A/B 4x+	500 m	€ 14,-
7	JW-Anfänger 2x	500 m	€ 12,-
8 <b>ÖMM</b>	<b>MM 4</b> A bis J	1000 m	€ 30,-
9	JM-A 4x	1000 m	€ 20,-
10	JM-B 1x	1000 m	€ 12,-
11 <b>ÖMM</b>	<b>MW 2x</b> A bis J	1000 m	€ 20,-
12 <b>ÖMM</b>	<b>MM 1x</b> A bis J	1000 m	€ 15,-
13	JW-B 2x	1000 m	€ 16,-
14	JW-A 1x	1000 m	€ 12,-
15	SchW 1x	500 m	€ 11,-
16	SchM 2x	500 m	€ 12,-
17	JM-B 4x	1000 m	€ 20,-
18 <b>ÖMM</b>	<b>MM 4x</b> A bis J	1000 m	€ 30,-
19 <b>ÖMM</b>	<b>MW 1x</b> A bis J	1000 m	€ 15,-
20	JM-A 2x	1000 m	€ 16,-
21	JW-A 2x	1000 m	€ 16,-
22	SchW-A/B 4x+	500 m	€ 14,-
23	JM-Anfänger 2x	500 m	€ 12,-
24	MM/MW-X 2x AX, A bis J	1000 m	€ 20,-
25 <b>ÖMM</b>	<b>MW 4</b> A bis J	1000 m	€ 30,-
26	JW-B 4x	1000 m	€ 20,-
27	SchM 1x	500 m	€ 11,-
28	SchW/M-B 2x	500 m	€ 12,-
29	JM-B 2x	1000 m	€ 16,-
30	JM-A 1x	1000 m	€ 12,-
31	MM/MW-X 4x AX, A bis J	1000 m	€ 30,-
32 <b>ÖMM</b>	<b>MM 8+</b> A bis J	1000 m	€ 45,-
33 <b>ÖMM</b>	<b>MW 8+</b> A bis J	1000 m	€ 45,-

Streckenlänge 1.000 m, 6 Startplätze  
Albano-System der Außenbahnen, zus. Bojen alle 125 m  
Art des Starts: fliegender Start

## Allgemeine Bestimmungen

1. Nationale Ruderregatta nach den Ruderwettkampfbestimmungen (RWB) und den BM des ÖRV. Die Austragung erfolgt im Rahmen des 29. Traunsee-Masters-Meeting.
2. Für die Meisterwertung sind nur Masterteams zugelassen, die entsprechend § 12 Abs 3 BM Personen mit österr. Staatsbürgerschaft oder Ausländer sind, wenn sie bei einem österreichischen Verein Mitglied sind, und seit dem 1. Januar 2018 ununterbrochen ihren Wohnsitz in Österreich haben (Nachweis). Sollte in einem Mastersrennen keine zwei teilnehmenden Boote aus zwei verschiedenen Vereinen gemäß § 12 Abs 3 BM starten, so wird dieses Rennen nicht als Meisterschaftsrennen gewertet. Die Ehrung der Österreichischen Meister findet als Zeremonie im Anschluss an die letzten Rennen statt.
3. **Meldungen:** Für die Teilnahme an einem Rennen der ÖMM ist die Teilnahme am entsprechenden Rennen des 29. Traunsee-Masters-Meeting Voraussetzung. Mit der Anmeldung zu dieser Regatta erfolgt unter einem auch die Anmeldung zur ÖMM.

**Telefon für Infos: Claudia Stuby**

**Tel.: +43/676/418 5242**

**E-Mail: [mastersrudern@stuby.at](mailto:mastersrudern@stuby.at)**

## Meldeschluss ist Mittwoch, der 20. Juni 2018 - 18 Uhr.

Der meldende Verein bestätigt, dass die gemeldeten Mitglieder mit der im Rahmen der Datenschutzbestimmungen erfolgenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Veranstalter und den ÖRV zum Zweck der Information der Öffentlichkeit über Teilnahme und Ergebnisse einverstanden sind; diese Zustimmung gilt auch für die Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen.

4. Nachmeldungen zur ÖMM sind nicht zulässig.
5. Für die ÖMM wird kein zusätzliches Meldegeld eingehoben.
6. Ein Rennen kommt bei mindestens zwei Mannschaften aus zwei Vereinen zustande (egal ob sie derselben Alterskategorie angehören (z.B. A+A; dann kommt kein Handicap zum Einsatz) oder ob sie zwei unterschiedlichen, aber nicht mehr als 3 benachbarten Handicap-Alterskategorien angehören (z.B. A+B oder A+B+C oder B+C; dann kommt die Zeittabelle unten unter Punkt 8 zum Einsatz)).

**Sollte in einer Bootsklasse/Alterskategorie eine Einzelmeldung vorliegen, kann diese mit einer jüngeren Kategorie derselben Bootsklasse zusammen gelegt werden, sofern dadurch maximal drei nebeneinander liegende Alterskategorien umfasst werden. Prinzipiell kann jede Einzelmeldung zu einer Alterskategorie zugeführt werden, solange insgesamt nicht mehr als 3 nebeneinanderliegende Alterskategorien erfasst sind. (So können z.B. 4 Boote in A und 1 Boot in C mit dem entsprechenden Handicap/Zeitdifferenz gemeinsam fahren. Es ist egal, ob im A nun 1, 2, 4 oder mehr Boote etc. am Start sind.)**

Bei Zusammenlegung über eine Alterskategorie bis zu drei nebeneinander liegenden Alterskategorien ist sodann die unten unter Punkt 8 angeführte Zeittabelle **beim Start** zur Anwendung zu bringen.

7. Die Vereine haben die Möglichkeit, bis zum **6. Juni 2018** ihre Meldungen bereits einzureichen. Alle Vereine werden dann innerhalb von zwei Werktagen über Rennen mit Einzelmeldungen informiert, sodass sie sich um die Meldung zumindest einer weiteren Mannschaft zum Zustandekommen des Rennens in einer Alterskategorie bemühen können. Bei Zustandekommen eines Rennens wird die Vormeldung zum Meldeschluss übernommen.
8. Zeittabelle: (Zeitdifferenz in Sekunden für die 1000-Meter-Strecke). Die angegebenen Zeitdifferenzen gelten nur für benachbarte Alterskategorien bei Rennen über 1.000 Meter. Beim Übergang über mehrere Alterskategorien sind die Vorgabe-Zeiten zu addieren.

Alterskategorien	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Bootsklassen										
1x	0,0	2,0	4,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0	11,0	13,0
2x / 4x / 4	0,0	2,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0	12,0
8+	0,0	2,0	3,0	4,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0

9. Zur ÖMM sind Renngemeinschaften zugelassen. Diese haben in einheitlicher Kleidung anzutreten.
10. Sind für ein Rennen mehr als sechs Mannschaften gemeldet, wird der/die MeisterIn über Vorrennen und Finale ermittelt. Allfällige Vorrennen werden am Samstag, 7. Juli 2018, ab 9.30 Uhr ausgetragen. Der Veranstalter behält sich vor, die Boote für die Finali über Einzelzeitfahren zu ermitteln. Der genaue Zeitplan wird mit dem endgültigen Meldeergebnis bekanntgegeben.
11. Die Medaillen für die Österreichischen Masters-Meisterschaften sind mit entsprechenden Gravuren versehen.
12. Die Startbahnen werden nicht ausgelost. Die Mannschaften werden so gesetzt, dass die ordnungsgemäße Überwachung des Rennens durch den Schiedsrichter möglich ist und die Behinderung benachbarter Boote durch Querwellen soweit als möglich minimiert wird.
13. Nach dem Ausrichten der Boote erfolgt das Startkommando für alle Boote mit Anwendung eines „Quick Starts“. Im Falle der Anwendung der Zeittabelle, wird die Zeitdifferenz am Start gegeben. Bei erschwerten Bedingungen kann die Obmännersitzung eine Handicap-Zeitanrechnung im Ziel empfehlen. Die Entscheidung fällt die Jury.
14. Alle Regattateilnehmer haben die Anti-Doping-Bestimmungen der WADA sowie des österreichischen Anti-Doping-Gesetzes zu befolgen. Für verordnete Medikamente, die auf der Dopingliste stehen, ist daher vorher eine Ausnahmegenehmigung einzuholen und an die NADA und den ÖRV zu senden. Formulare unter [www.nada.at](http://www.nada.at)
15. Genehmigt durch die Technische Kommission des ÖRV am 9. Jänner 2018 bezüglich der Konformität zum Regelwerk des ÖRV und etwaiger Abweichungen davon. Der veranstaltende Verein haftet für die Einhaltung aller anderen (auch behördlichen) Regelungen.

**Österreichischer Ruderverband**  
**Horst Nussbaumer e.h.**  
**Präsident**

**Gmundner Ruderverein**  
**Wolfgang Öhlinger e.h.**  
**Regattaleiter**